

Mamiyalite ZE

English
Deutsch
Français
Español
Italiano
Nederlands
Svensk



Mamiyalite ZE

Teilebezeichnungen (Abb. 1)

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 Reflektor | 10 Hauptschalter |
| 2 Sensor | 11 Betriebsartenschalter |
| 3 Anschluß für Synchronkabel | 12 Klemmschraube |
| 4 Orientierungspunkt | 13 Steckschuh |
| 5 Batteriefachdeckel | 14 Automatikbereichsmarken |
| 6 Weitwinkel-Streuscheibe | 15 Entfernungsskala |
| 7 roter Blendenindex | 16 Blendenschieber |
| 8 blauer Blendenindex | 17 Empfindlichkeitswerte (ASA) |
| 9 Filmempfindlichkeitsindex (ASA) | 18 Bereitschaftslampe/Handauslöser |

Einlegen der Batterien

Zum Öffnen des Batteriefachs schieben Sie dessen Deckel unter leichtem Druck mit dem Daumen in Pfeilrichtung. Zum Aufsetzen des Deckels richten Sie seinen Orientierungspunkt auf den Index am Blitzgehäuse aus und schieben ihn auf, bis er einrastet (Abb. 2).

Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die Polungsskizze im Innern des Batteriefachs (Abb. 3).

Achtung: Schalten Sie das Gerät bei Nichtbenutzung stets aus.

Ansetzen des Geräts an die Mamiya ZE

Vergewissern Sie sich, daß das Gerät ausgeschaltet ist. Lösen Sie die Klemmschraube am Steckfuß, schieben Sie diesen in den Zubehörschuh der Kamera und sichern Sie das Gerät mit Hilfe der Klemmschraube (Abb. 4).

Einstellen der Filmempfindlichkeit (Abb. 5-1)

Schieben Sie den Blendenschieber nach links oder rechts, bis die dem verwendeten Film entsprechende ASA-Zahl auf dem weißen Filmempfindlichkeitsindex steht. Die Filmempfindlichkeitseinstellung muß mit jener an der Kamera übereinstimmen.

ASA	25	•	•	50	•	•	100	•	•	200	•	•	400	•	•	800
		32	40		64	80		125	160		250	320		500	640	

DIN	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Einstellen der Blende (Abb. 5-2)

Nach Einstellung der Filmempfindlichkeit in ASA steht eine große Blende (kleine Blendenzahl) auf der Blendenskala dem roten Blendenindex gegenüber, eine kleine Blende (große Blendenzahl) dem blauen Blendenindex. Zur Erzielung automatisch richtig belichteter Blitzaufnahmen stellen sie eine dieser beiden Blenden am Objektiv ein. Sollte die Anzeige zwischen zwei Blendenzahlen liegen, so stellen Sie auch diese Mittelstellung am Objektiv ein.

Ihre Wahl einer der beiden Blenden wird sich danach richten, ob Ihr Aufnahmegegenstand etwas weiter entfernt ist (kleinere Blendenzahl) oder im Bereich bis zu 3 m liegt, bzw. ob Sie im Nahbereich auf größere Schärfentiefe Wert legen.

Nachdem Sie sich für eine der beiden Blenden entschieden haben, stellen Sie den Betriebsartenschalter (Abb. 5-3) je nach der Farbe des auf die gewählte Blende zeigenden Blendenindexes auf das rote bzw. blaue „A“.

Hauptschalter und Bereitschaftslampe

Schieben Sie den Hauptschalter (Abb. 5-4) auf ON. Wenige Sekunden später leuchtet die Bereitschaftslampe (Abb. 5-5) auf und zeigt damit Zündbereitschaft an.

In diesem Augenblick schaltet die Mamiya ZE ungeachtet der eingestellten Verschlusszeit automatisch auf die Synchronzeit um. Die Zündbereitschaft des Blitzgeräts wird durch das Aufleuchten der Bereitschaftslampe angezeigt. Außerdem ist bei leichtem Antippen des Auslösers die Blitzbereitschaft im Sucher der Mamiya ZE ersichtlich, da in diesem Fall die Leuchtdiode gegenüber „60“ aufleuchtet. Die Kamera bleibt auf normale Tageslichtautomatik geschaltet, solange das Blitzgerät nicht zündbereit ist und die Bereitschaftslampe noch nicht leuchtet.

Aufnahmen mit Weitwinkel-Streuscheibe

(Abb. 6)

Ein Fach der Tasche des Blitzgeräts enthält eine Weitwinkel-Streuscheibe. Diese wird wie abgebildet auf den Reflektor gesteckt. Mit Blitzautomatik ergeben sich auch mit dieser Streuscheibe ohne zusätzliche Einstellungen richtig belichtete Aufnahmen. Zu beachten ist lediglich, daß sich der Automatikbereich auf die über den Entfernungsskalen durch Punkte gekennzeichneten Abstände verkürzt.

Aufnahmen mit abgeschalteter Automatik

(Abb. 7)

Wenn Sie den Betriebsartenschalter in seine Mittelstellung „M“ bringen, so blitzt das Mamyalite ZE seine volle Energie ab. Die am Objektiv einzustellende Blende ermitteln Sie in diesem Fall wie folgt: Zunächst stellen Sie wie üblich im Sucher scharf. Dann lesen Sie am Objektiv die eingestellte Entfernung ab. Für diese Entfernung lesen Sie an der Rückseite des Mamyalite ZE die entsprechende Einstellblende ab. Diese übertragen Sie auf das Objektiv. Sollten Sie bei angeschalteter Automatik mit Weitwinkel-Streuscheibe blitzen, muß eine um eine Stufe größere Blende (kleinere Blendenzahl) am Objektiv eingestellt werden.

Verwendung des Mamiyalite ZE an Kameras ohne Zubehörschuh mit einem Mittenkontakt

In diesem Fall verbinden Sie das getrennt lieferbare Mamiya-Synchronkabel MSC-2 mit Steckbuchse (3). Damit wird der Mittenkontakt im Steckschuh des Blitzgeräts automatisch eingezogen, um Fehlzündungen zu vermeiden. Das Synchronkabel schließen Sie an den Blitzkontakt ihrer Kamera an.

Technische Daten

Gerätetyp: Elektronenblitzgerät mit automatischer Lichtmengensteuerung.

Kamerakupplung: über Zubehörschuh mit Mittenkontakt und Automatik-Kontakt (Mamiya ZE), einfachen Zubehörschuh oder Mamiya-Synchronkabel.

Leitzahl: 17 (21 DIN/100 ASA); 12 mit Weitwinkel-Streuscheibe.

Leuchtwinkel: vertikal 45° , horizontal 60° . Mit Weitwinkel-Streuscheibe ausreichend für Objektiv 28 mm.

Blitzfolgezeit:

Alkali-Batterie: 6 s oder weniger.

NC-Zellen: 5 s oder weniger.

Anzahl Blitze: über 300 pro Satz Alkali-Batterien, über 90 pro Vollladung mit NC-Zellen.

Betriebsartenschalter: Dreistufenschalter mit Farbsymbolen Rot und Blau für zwei Automatik-Stellungen sowie „M“ für abgeschaltete Automatik. (Für 21-DIN-Film steht Rot für Blende 2,8, Blau für Blende 5,6.)

Automatik-Bereiche:

Roter Blendenindex

Normal 0,5 – 6,0 m

mit Streuscheibe 0,5 – 4,3 m

Blauer Blendenindex

Normal 0,5 – 3,0 m

mit Streuscheibe 0,5 – 2,1 m

Filmempfindlichkeitseinstellung: von 25 - 800 ASA (entsprechend 15 - 30 DIN). Drittelblendenstufen (= 1 DIN) durch Punkte markiert.

Einstellung der Synchronzeit: An der Mamiya ZE erfolgt automatische Umschaltung auf Synchronzeit beim Aufleuchten der Bereitschaftslampe des Geräts (außer bei Einstellung der Kamera auf X oder B).

Spannungsquelle: vier Alkali- oder NC-Mignonzellen 1,5 V. Abmessungen (mm): 64 x 45 x 104 (BxTxH).

Gewicht (ohne Batterien): 150 g.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Anmerkungen:

- Die angegebenen Leitzahlen wurden mit frischen Batterien 30 Sekunden nach Aufleuchten der Bereitschaftslampe gemessen.
- Als Blitzfolgezeit gilt der kürzeste Abstand zwischen drei aufeinanderfolgenden Blitzen mit frischen Batterien bzw. vollgeladenen NC-Zellen.
- Die Anzahl Blitze wurde durch laufende Zündung des Geräts in Abständen von 30 Sekunden ermittelt, bis zum Wiederaufleuchten der Bereitschaftslampe 30 Sekunden vergingen. Für die Messung wurde ein Satz frischer Batterien bzw. vollgeladener NC-Zellen verwendet.

Batteriehinweise

1. Bei längerer Nichtbenutzung sollten die Batterien entnommen werden, um mögliche Säureschäden zu vermeiden.
2. Mangan-Batterien sind gleichfalls verwendbar, ergeben jedoch längere Blitzfolgezeiten und weniger Blitze pro Batteriesatz.
3. Bei niedrigen Temperaturen läßt die Leistung jeder Batterie nach. Es empfiehlt sich deshalb in diesem Fall die Verwendung vollgeladener NC-Zellen. Alkali-Batterien sollten bis unmittelbar vor dem Einsatz temperiert werden.
4. Wechseln Sie stets alle vier Batterien gleichzeitig. Mischen Sie grundsätzlich keine neuen und alten Batterien oder Batterien verschiedenen Fabrikats, da dies zur vorzeitigen Entladung führen könnte.
5. Die Lebensdauer der Batterien schwankt je nach Typ, Lagerung, Herstellungsdatum, Umgebungstemperatur und Einsatz (intermittierender oder Dauerbetrieb).

This camera manual library is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by mike@butkus.org - NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer.

I have no connection with any camera company.

On-line camera manual library - M. Butkus, Librarian

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to:

M. Butkus, 29 Lake Ave.,
High Bridge, NJ 08829-1701

and send your e-mail address so I can thank you.

Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy
or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

It'll make you feel better, won't it ?

If you use PayPal.. use the address below

<https://www.paypal.com/paypalme/butkus>

Venmo @mike-butkus-camera Ph2083

Vennligst doner 3 dollar for å støtte denne nettsiden via eBay ... www.PayPal.me/butkus

Donér venligst \$3,00 for at støtte denne hjemmeside via eBay ... www.PayPal.me/butkus

Doneer alstublieft \$ 3,00 om deze website te ondersteunen via E-Bay ... www.PayPal.me/butkus

Si prega di donare \$ 2,50 euro per supportare questo sito tramite E-bay ... www.PayPal.me/butkus

Merci de faire un don de 2,50 € pour soutenir ce site via E-bay ... www.PayPal.me/butkus

Si prega di donare \$ 2,50 euro per supportare questo sito tramite E-bay ... www.PayPal.me/butkus

Alternate donations: www.PayPal.me/LynnButkus

Mamiyalite ZE

DESCRIPTIF (Fig. 1)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 - Fenêtre du flash | 12 - Bague de serrage |
| 2 - Sensor | 13 - Sabot de montage |
| 3 - Prise pour cordon | 14 - Marques de la gamme d'utilisation automatique du flash |
| 4 - Point de repère | 15 - Echelle des distances |
| 5 - Couvercle du compartiment piles | 16 - Barette de l'échelle diaphragmes |
| 6 - Diffuseur grand angle | 17 - Nombre d'ASA |
| 7 - Index rouge | 18 - Lampe témoin et open-flash |
| 8 - Index bleu | |
| 9 - Repère ASA | |
| 10 - Interrupteur général | |
| 11 - Sélecteur d'utilisation | |

— Chargement des piles

Ouvrir le logement des piles en appuyant doucement sur le verrou avec le pouce et en le tirant dans le sens de la flèche. Pour refermer le couvercle, aligner le point et la ligne sur le côté et pousser le couvercle vers le haut jusqu'à son blocage en place (Fig. 2).

En chargeant les piles, s'assurer que les pôles des piles sont positionnés exactement comme indiqué dans le logement (Fig. 3).

* Mettre l'interrupteur principal sur off quand le flash n'est pas utilisé.

— Montage sur l'appareil Mamiya ZE

Tourner l'interrupteur principal sur off et desserrer la bague de blocage du sabot. Ensuite glisser le sabot dans la griffe de l'appareil bien à fond et verrouiller le Mamiyalite ZE en vissant fermement la bague de serrage (Fig. 4).

— Affichage de la sensibilité du film (Fig. 5-1)

Aligner le nombre d'ASA du film utilisé avec l'index d'ASA blanc en faisant glisser la barette de l'échelle des diaphragmes vers la gauche ou la droite. Le nombre d'ASA affiché sur le flash doit être le même que celui affiché sur l'appareil.

ASA	25	•	•	50	•	•	100	•	•	200	•	•	400	•	•	800
	32	40		64	80		125	160		250	320		500	640		

DIN	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

— Affichage de l'ouverture (Fig. 5-2)

Après que le nombre d'ASA aura été affiché, l'échelle des diaphragmes donnera une grande ouverture en étant aligné avec le repère rouge ou une petite ouverture sur le repère bleu. Chacune de ces ouvertures peut être affichée sur la bague des diaphragmes de l'objectif

pour obtenir automatiquement une bonne exposition. Diaphragmer à l'ouverture désirée. Si les ouvertures recommandées sont entre les numéros marqués, positionner la bague des diaphragmes de la même façon. Pour choisir l'une des deux ouvertures, sélectionner la plus grande (le diaphragme au plus petit nombre) quand le sujet est loin, et la plus petite quand le sujet est près ou quand on a besoin de plus de profondeur de champ.

Après avoir choisi l'ouverture, amener le sélecteur d'utilisation sur la marque « A », rouge ou bleue, suivant la couleur de la gamme d'ouverture de celle choisie (Fig. 5-3).

— Interrupteur principal et lampe-témoin

Mettre l'interrupteur principal sur ON (Fig. 5-4) quelques secondes plus tard la lampe témoin s'allume, indiquant que le flash est prêt à opérer (Fig. 5-5).

Sans tenir compte de la vitesse d'obturateur affichée sur le Mamiya ZE, le flash sera automatiquement synchronisé à la bonne vitesse dès que la lampe témoin sera allumée. Vous pouvez vérifier la recharge du flash, sans avoir à regarder la lampe témoin à chaque fois, en vérifiant que la LED dans le

viseur se déplace vers le 600 s, ceci parce que le Mamiya ZE reste à l'exposition automatique normale tant que la pleine charge n'est pas atteinte et la lampe témoin n'est pas allumée.

— Utilisation du diffuseur grand angle (Fig. 6)

Vous trouverez le diffuseur grand angle dans la pochette de l'étui vinyl. Monter ce diffuseur comme indiqué sur l'illustration, en le pressant sur la fenêtre du flash. Des expositions correctes seront ainsi obtenues sans modifier quoi que ce soit en utilisant l'exposition automatique du flash. Mais noter que la gamme d'exposition automatique au flash commence par les plus petites, comme indiqué sur l'échelle des distances par les repères.

— Utilisation en manuel (Fig. 7)

Mettre le sélecteur sur la position centrale M. Dans ce cas le Mamiyalite ZE opérera toujours à pleine puissance. Pour trouver l'ouverture exacte, faire d'abord la netteté sur le sujet et lire la distance indiquée sur la bague de mise au point, puis lire le diaphragme indiqué en dessous de l'échelle des distances du Mamiyalite ZE pour une même distance. Ce diaphragme est celui que vous devrez

afficher sur la bague des diaphragmes.
En utilisant le diffuseur grand angle afficher un diaphragme plus grand que celui indiqué sur l'échelle des ouvertures.

— Utilisation du Mamiyalite ZE sur un appareil sans griffe de synchro flash direct

Brancher le cordon de synchronisation Mamiya MSC 2 (vendu séparément) sur la prise du flash. La prise directe à la base du sabot de montage sera alors retractée pour éviter tout faux-contact. Relier le cordon à la prise synchro de l'appareil.

Caractéristiques :

Type flash électronique : à commande d'exposition automatique.

Système de couplage : prise directe avec contact spécial Mamiya ZE, prise directe normale ou cordon de synchro Mamiya.

Nombre guide : 17 (100 ASA) 12 avec le diffuseur grand angle.

Angle de couverture : 45° verticalement - 60° horizontalement prévu pour couvrir avec le diffuseur grand angle, l'angle de l'objectif 28 mm.

Temps de recharge : 6 secondes ou moins avec des piles alcaline manganèse type AA.
5 secondes ou moins avec des piles cadmium nickel type AA.

Nombre d'éclairs : alcaline manganèse plus de 300.

Cadmium nickel plus de 90.

Sélecteur de la gamme d'exposition automatique : trois possibilités, deux en automatique repérées en bleu et rouge afin de les distinguer facilement l'une de l'autre, et une position manuelle. (En utilisant un film de 100 ASA le repère rouge indique f 2.8 et le repère bleu f 5.6).

Gamme d'automatisme du flash : deux repérages colorés d'affichage du diaphragme.

Zone rouge :

Normal	0,5 m à 6 m
Grand angle	0,5 m à 4,3 m

Zone bleue :

Normal	0,5 m à 3 m
Grand angle	0,5 m à 2,1 m

Affichage de la sensibilité : de 25 à 800 ASA gravé en tiers de diaphragme entre chaque valeur.

Affichage de la vitesse : quand il est monté sur le Mamiya ZE, la vitesse d'obturation est automatiquement mise dès la pleine charge du flash (sauf si les positions x ou b sont affichées sur l'appareil).

Alimentation : quatre piles type AA alcaline manganèse ou cadmium nickel.

Dimensions : largeur 65 mm, profondeur 45 mm, hauteur 104 mm.

Poids : 150 gr sans pile.

* Ces caractéristiques sont susceptibles de modification sans nouvelle notice.

Remarques :

* Les nombres guide donnés ont été mesurés avec des piles neuves, 30 secondes après l'allumage de la lampe témoin.

* Le temps de recharge est l'intervalle nécessaire le plus court entre 3 éclairs consécutifs avec des piles neuves ou des cadmium nickel à pleine charge.

* Le nombre des éclairs a été calculé en déchargeant le flash continuellement toutes les 30 secondes jusqu'à ce que 30 secondes soient nécessaires pour rallumer la lampe témoin ceci avec des piles neuves ou des cadmium nickel à pleine charge.

Remarques au sujet des piles :

1- Enlever les piles lorsque le Mamiyalite ZE n'est pas utilisé pendant une longue période afin d'éviter une dégradation possible due à des fuites des piles.

2- Les piles au manganèse peuvent aussi être utilisées mais le temps de recharge est plus long et le nombre d'éclairs inférieur.

3- Les performances des piles sont moins bonnes par basses températures, aussi les piles au cadmium nickel doivent-elles être toujours chargées complètement. Les piles alcaline manganèse doivent être gardées au chaud durant leur utilisation.

4- Les quatre piles doivent être remplacées ensemble. Ne jamais mélanger des piles usagées avec des piles neuves, ne pas utiliser de piles rouillées sinon il pourrait en résulter des fuites.

5- La durée des piles varie suivant leur type, le stockage après fabrication, leur usage en continu ou par intermittence et la température ambiante.

Mamiyalite ZE

Nombre de las piezas (fig. 1)

1. Ventanilla del flash
2. Fotosensor
3. Enchufe del cable de sincronización
4. Punto de alineación
5. Tapa del alojamiento de las pilas
6. Difusor gran angular
7. Marca roja
8. Marca azul
9. Índice de grados ASA
10. Interruptor general
11. Selector de la modalidad del flash
12. Anillo de sujeción
13. Zapata de montaje
14. Indicación de alcances del flash automático
15. Escala de distancias
16. Cursor de la escala de aberturas
17. Valores ASA
18. Lámpara piloto/botón de prueba

Colocación de las pilas

Abrir el Alojamiento de las Pilas empujando la tapa primero hacia abajo y luego en la dirección de la flecha. La tapa se vuelve a colocar alineando el

punto con la línea que hay a un costado y empujándola hasta que quede sujeta (fig. 2).

Colocar las pilas con los polos situados exactamente como se indica en las marcas en el interior de su Alojamiento (fig. 3).

● Tener el interruptor apagado cuando no se esté utilizando el flash.

Montaje en la Mamiya ZE

Empezar por apagar el Interruptor general y aflojar el Anillo de Sujeción de la Zapata y luego introducir ésta en la de la cámara a fondo; girar el Anillo de Sujeción dejándolo bien apretado (fig. 4).

Ajuste del flash a la sensibilidad de la película (fig. 5 - 1)

Alinear el valor ASA de la película montada en la cámara con la marca ASA correspondiente, corriendo el Cursor de la Escala de Aberturas hacia la izquierda o hacia la derecha. Debe ponerse siempre el mismo valor ASA que el de la película montada en la cámara.

Graduación de aberturas (fig. 5 - 2)

Una vez ajustado el valor de sensibilidad ASA de la película, la Escala de Aberturas mostrará una

abertura grande alineada con la Marca Roja y una pequeña alineada con la Marca Azul. Cualquiera de estas dos aberturas puede trasladarse al anillo selector del diafragma del objetivo, obteniéndose automáticamente la exposición correcta. La apertura del objetivo se gradúa a voluntad.

Si las aberturas recomendadas se encuentran entre los valores marcados, el objetivo se gradúa del mismo modo.

Para decidir entre las dos aberturas, conviene elegir la mayor (menor valor f) cuando el sujeto esté lejos y la menor cuando esté cerca o cuando se desee mayor profundidad de campo.

Una vez decidida la apertura, se gira el Selector de la Modalidad del Flash para que coincida con la "A" roja o azul, según sea el color de la marca indicadora de apertura de la escala (fig. 5-3).

Interruptor general y lámpara piloto

Encender el Interruptor General (fig. 5-4), al cabo de unos segundos se enciende la Lámpara Piloto indicando que el flash está listo para disparar (fig. 5-5).

Sea cual sea la velocidad a que se haya puesto el obturador de la cámara Mamiya ZE, se cambiará automáticamente a la velocidad de sincronización del flash cuando se encienda la Lámpara Piloto. No es necesario comprobar continuamente el recic-

laje del flash en la Lámpara Piloto, ya que el diodo fotoemisor del visor de la cámara se pone en "60", puesto que la cámara permanece en disposición de fotometría automática mientras se recarga el flash Mamiyalite ZE y, por lo tanto, la Lámpara Piloto está apagada.

Empleo del difusor gran angular (fig. 6)

El Difusor Gran Angular se encuentra en un bolsillo de la funda de vinilo. Se coloca a presión en la Ventanilla del Flash, como se ve en la figura. Cuando se trabaja con el flash en automático, la medición fotométrica se efectúa correctamente sin cambiar ninguno de los mandos, pero no hay que olvidar que los límites de exposición del flash automático se reducen, según indican los puntos de la Escala de Distancias.

Operación manual (fig. 7)

Situar el Selector de Modalidad del Flash en la "M" del centro. En esta posición el Mamiyalite ZE produce siempre la máxima luminosidad. La apertura correspondiente se define enfocando sobre el sujeto y tomando la distancia indicada en el anillo de enfoque del objetivo; luego se toma el valor f que indica la Escala de Distancias del Flash para dicha distancia. El anillo de aberturas del objetivo debe ponerse en dicho valor f .

Estando montado el Difusor Gran Angular, la abertura se gradúa al siguiente valor *f* superior al que indica la Escala de Aberturas.

Funcionamiento del flash Mamiyalite ZE con una cámara que no tenga zapata de contacto

Conectar el Cable de Sincronización Mamiya MSC-2 (se vende separadamente) en el enchufe correspondiente. Al hacer esto se retrae el contacto situado en la parte inferior de la zapata del montaje para evitar que se produzcan disparos accidentales. Conectar el Cable de Sincronización en el terminal X de la cámara.

Especificaciones

Tipo: flash electrónico con exposición automática.

Acoplamiento: por zapata con contacto exclusivo de la Mamiya ZE, por zapata normal o con Cable de Sincronización Mamiya.

Valor guía: 17 (ASA 100 en metros); 12 con difusor gran angular.

Angulo de cobertura: 45° en vertical y 60° en horizontal. Abarca el cono visual del objetivo gran angular de 28mm. con el difusor correspondiente.

Tiempo de recarga: con pilas AA de álcali-manganeso, 6 segundos o menos.

Con pilas AA de Ni-Cad: 5 segundos o menos.

N° de disparos: con pilas de álcali-manganeso, más de 300.

Con pilas de Ni-Cad, más de 90.

Selector de flash automático: 3 modalidades de 2 aberturas con autoflash, distinguiéndose una abertura de la otra mediante el color rojo y azul; también graduación manual (con película ASA 100 la marca roja indica *f*/2.8 y la azul *f*/5.6).

Alcance del flash automático: 2 posiciones *f* identificadas por color.

Marca roja:

Normal: de 0,5 a 6,0 m.

Gran angular: de 0,5 a 4,3 m.

Marca azul:

Normal: de 0,5 a 3,0 m.

Gran Angular: de 0,5 a 2,1 m.

Ajuste a la sensibilidad de la película: de ASA 25 a ASA 800 con tres puntos intermedios entre las cifras marcadas.

Graduación de la velocidad del obturador: estando montado el flash en la cámara Mamiya ZE y éste plenamente cargado, la velocidad se fija automáticamente, excepto si la cámara está puesta en X o B.

Fuente de energía: 4 pilas tipo AA de álcali-manganeso o de níquel-cadmio.

Dimensiones: 104 alto × 45 fondo × 64 mm. de ancho.
Peso: 150 g. sin pilas.

● Estas especificaciones pueden variar sin previo aviso.

Notas:

- Los Valores Guía se han medido con pilas nuevas y a los 30 segundos de encenderse la Lámpara Piloto.
- El tiempo de recarga es el mínimo intervalo necesario entre tres disparos consecutivos con pilas nuevas o pilas de Ni-Cad totalmente cargadas.
- El número de disparos es el conteo efectuado con baterías nuevas o pilas de Ni-Cad totalmente cargadas, descargando el flash continuamente a intervalos de 30 segundos, hasta el punto en que la Lámpara Piloto tarda en encenderse 30 segundos.

Notas sobre las pilas

1. Quitar las pilas del flash Mamiyalite ZE cuando no se vaya a utilizar durante un cierto tiempo, para evitar que se estropee por escape de las pilas.
2. También puede funcionar con pilar de manganeso, pero su duración, en cuanto al número de disparos es menor y el tiempo de recarga es más largo.
3. El rendimiento de las pilas baja a temperaturas frías, por lo que las pilas de Ni-Cad deben estar a plena carga. Las pilas de álcali-manganeso deben conservarse calientes mientras se trabaja.
4. Las cuatro pilas deben cambiarse al mismo tiempo, sin mezclar nunca nuevas y viejas ni las de distintas marcas, para que no se produzcan fugas.
5. La vida de las pilas varía según varios factores: su tipo, el modo en que hayan estado almacenadas, el tiempo transcurrido desde su fabricación, el tipo de película, la temperatura ambiente y según hayan trabajado continua o intermitentemente.

Le illustrazioni citate nel testo sono raccolte nel risvolto di copertina, in fondo al libretto.

Mamiyalite ZE

Elementi costitutivi (fig. 1)

1. Riflettore
2. Fotocellula di misura
3. Contatto per cavetto sincro
4. Puntino di riferimento
5. Coperchio del vano portabatteria
6. Diffusore grandangolare
7. Indice rosso (diaframma)
8. Indice blu (diaframma)
9. Indice bianco (sensibilità ASA)
10. Interruttore d'accensione (OFF=spento, ON=acceso)
11. Selettore di funzionamento del lampeggiatore
12. Anello di bloccaggio
13. Piedino d'innesto
14. Indicatori di raggio d'azione in automatismo
15. Scale delle distanze ("ft" in piedi, "m" in metri)
16. Corsore per l'impostazione del diaframma
17. Indici di sensibilità ASA
18. Spia di disponibilità ("pronto al lampo") / pulsante per lampeggio manuale

Introduzione della batteria

Per aprire il vano portabatteria, premete leggermente col pollice il relativo coperchio e spingetelo nella

direzione indicata dalla freccia. Per riapplicare il coperchio, allineate il suo puntino di riferimento col trattino laterale e spingetelo in su fino a provocarne il bloccaggio a scatto (fig. 2).

Nell'introdurre gli elementi della batteria (pile o accumulatori), badate che i loro poli "+" e "-" siano orientati secondo le indicazioni visibili all'interno del portabatteria (v. fig. 3).

● Quando non vi servite del lampeggiatore, ricordatevi di spegnere (posizione OFF) il suo interruttore d'accensione.

Fissaggio sulla fotocamera Mamiya ZE

Per prima cosa, disinserite (posizione OFF) l'interruttore d'accensione e allentate l'anello di bloccaggio del piedino d'innesto; quindi innestate a fondo quest'ultimo nell'attacco a slitta della fotocamera e stringete l'anello di bloccaggio affinché il lampeggiatore sia ben stabile nell'attacco (fig. 4).

Regolazione della sensibilità (fig. 5 - 1)

Fate scorrere il cursore per l'impostazione del diaframma nel verso appropriato, in modo che il valore di sensibilità ASA della pellicola impiegata vada a coincidere coll'indice bianco. La sensibilità regolata sul flash deve essere identica a quella impostata sulla macchina fotografica.

ASA 25 • • 50 • • 100 • • 200 • • 400 • • 800
 32 40 64 80 125 160 250 320 500 640

DIN 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Regolazione del diaframma (fig. 5-2)

Una volta riportata la sensibilità ASA della pellicola, la scala dei diaframmi presenterà una grande apertura in coincidenza coll'indice rosso e un'apertura più piccola sopra l'indice blu. La ghiera dei diaframmi dell'obiettivo può essere regolata indifferentemente sull'uno o sull'altro valore per assicurare automaticamente l'esposizione corretta. Impostate il diaframma preferito.

Se i diaframmi segnalati sono compresi fra due valori scalari adiacenti, regolate anche l'apertura dell'obiettivo su un valore intermedio.

La scelta del diaframma da usare va fatta tenendo presente che l'apertura maggiore (valore scalare più piccolo) è preferibile se il soggetto è posto a una certa distanza, mentre conviene optare per l'apertura minore (valore scalare più grande) se il soggetto si trova a breve distanza, oppure se è auspicabile una maggiore profondità di campo. Dopo aver deciso a favore dell'uno o dell'altro diaframma, portate il selettore di funzionamento in corrispondenza della "A" rossa o blu, a seconda del colore dell'indice di diaframma che si trova sotto l'apertura prescelta (fig. 5-3).

Interruttore d'accensione e spia di disponibilità

Attivate (posizione ON) l'interruttore d'accensione (fig. 5-4). Dopo qualche secondo vedrete accendersi la spia di disponibilità ("pronto al lampo") che vi segnala che il flash è pronto a lampeggiare (fig. 5-5).

Indipendentemente dal tempo d'otturazione su cui la fotocamera Mamiya ZE è regolata per una ripresa a luce naturale, si commuterà automaticamente al tempo di sincronizzazione previsto per le fotografie col flash non appena si sarà accesa la spia luminosa suddetta. L'avvenuta ricarica del flash può essere verificata ogni volta senza dover neppure osservare la spia di disponibilità, perché subito l'indicazione LED nel mirino della Mamiya ZE si sposterà su "60". Finché il Mamiyalite ZE non avrà accumulato una carica sufficiente e, di conseguenza, la spia di disponibilità non si sarà accesa, la Mamiya ZE continuerà a funzionare, come al solito, in esposizione automatica.

Impiego del diffusore grandangolare (fig. 6)

Il diffusore grandangolare si trova nella taschina della custodia in plastica. Per usarlo, agganciatelo davanti al riflettore del Mamiyalite ZE — come illustrato in figura. Nel modo di funzionamento automatico del lampeggiatore, è assicurata anche così la corretta esposizione con le regolazioni già effettuate in precedenza. Tuttavia il campo di distanze in cui l'automatismo è operante si restringe, come indicato dai puntini sopra la scala delle distanze.

Funzionamento manuale (fig. 7)

Portate il selettore di funzionamento del flash sulla posizione centrale "M". In questo modo di funzionamento il Mamiyalite ZE lampeggia sempre a potenza piena. Per determinare il diaframma da usare, mettete a fuoco il soggetto e leggete la distanza indicata sulla ghiera di messa a fuoco; quindi rilevate il diaframma corrispondente alla medesima distanza sotto la scala delle distanze del Mamiyalite ZE: si tratta precisamente del diaframma che dovrete impostare sull'obiettivo della macchina fotografica.

Quando vi servite del diffusore grandangolare, regolate il diaframma immediatamente più aperto (valore scalare più piccolo) rispetto all'apertura indicata sulla scala dei diaframmi.

Uso del Mamiyalite ZE con una macchina fotografica priva di attacco a slitta con contatto X diretto

Innestate il cavetto sincro Mamiya MSC-2 (accessorio a parte) nel contatto laterale del Mamiyalite ZE. In questo caso il contatto X diretto alla base del suo piedino d'innesto si ritrarrà per evitare accensioni fortuite. L'altra estremità del cavetto sincro viene innestata nel contatto X corrispondente della macchina fotografica.

Dati tecnici del Mamiyalite ZE

Tipo: lampeggiatore elettronico speciale per accoppiamento al sistema di esposizione automatica della fotocamera Mamiya ZE.

Organo d'accoppiamento: attacco a slitta con contatto speciale Mamiya ZE, attacco a slitta normale o cavetto sincro Mamiya.

Numero guida: 17 per pellicola 100 ASA; 12 col diffusore grandangolare (riferimento alle distanze in metri — per distanze in piedi, i numeri guida sono rispettivamente 56 e 39).

Angolo d'irradiazione: 45° verticale, 60° orizzontale; col diffusore grandangolare, copertura assicurata anche per le riprese col grandangolo f=28mm.

Intervallo d'accensione: massimo 6 secondi con quattro pile alcalino-manganese misura AA, ovvero 5 secondi con quattro accumulatori al nichel-cadmio misura AA.

Autonomia di lampeggio: oltre 300 lampi con le pile alcalino-manganese, oltre 90 lampi per carica con gli accumulatori al nichel-cadmio.

Modi di funzionamento: in automatismo, si possono regolare due diaframmi differenti per ogni sensibilità ASA — grande apertura coll'indice rosso, piccola apertura coll'indice blu; inoltre è possibile il funzionamento manuale. Per la predisposizione del modo di funzionamento si manovra un selettore a tre posizioni. (Con pellicola 100 ASA, l'indice rosso dà diaframma 2,8, l'indice blu diaframma 5,6.)

Campi d'impiego dell'automatismo: a seconda del diaframma di lavoro selezionato.

Diaframma dell'indice rosso:

normale da 0,5 a 6,0 m

grandangolare da 0,5 a 4,3 m

Diaframma dell'indice blu:

normale da 0,5 a 3,0 m

grandangolare da 0,5 a 2,1 m

Sensibilità regolabili: da 25 a 800 ASA (da 15 a 30 DIN). Dei puntini indicano le posizioni intermedie fra i numeri ASA riportati.

Regolazione del tempo d'otturazione: quando il flash è montato sulla Mamiya ZE, il tempo si regola automaticamente non appena è stata accumulata l'energia di lampeggio prevista (a meno che la fotocamera sia impostata su "X" o "B").

Alimentazione elettrica: quattro pile alcalino-manganese o accumulatori ricaricabili al nichel-cadmio, misura AA.

Dimensioni: altezza 104mm, larghezza 64mm, profondità 45mm.

Peso: 150g (batteria esclusa).

● Tutti i dati tecnici sono soggetti a modifica senza preavviso.

Note:

- I numeri guida succitati valgono per il lampeggiatore corredato di pile fresche o accumulatori carichi, 30 secondi dopo l'accensione della spia di disponibilità.
- L'intervallo d'accensione è il tempo più breve che deve intercorrere fra due lampeggi consecutivi quando si usano pile fresche o accumulatori carichi.
- L'autonomia di lampeggio viene rilevata lampeggiando in continuazione a intervalli di 30 secondi finché tale periodo d'attesa non basta più a provocare l'accensione della spia di disponibilità. Naturalmente si parte con una serie di pile fresche o di accumulatori carichi.

Cura della batteria

1. Se prevedete di lasciare inutilizzato il Mamiyalite ZE per lungo tempo, levatene la batteria per evitare fenomeni di corrosione.
2. Si possono usare anche pile al manganese, ma in tal caso l'intervallo d'accensione si allunga, mentre si riduce l'autonomia di lampeggio.
3. Il rendimento delle pile o degli accumulatori cala rapidamente alle basse temperature. Quando fa molto freddo è sempre consigliabile cominciare a fotografare con una batteria Ni-Cd caricata di recente; quanto alle pile alcalino-manganese, cercate di ripararle dal freddo durante l'uso.
4. La batteria deve essere cambiata o ricaricata in blocco (tutti e quattro gli elementi contemporaneamente). Non mettete assieme elementi di diversi tipi, né elementi nuovi e altri più vecchi (potrebbero verificarsi fenomeni di corrosione).
5. La durata utile della batteria può fluttuare entro ampi limiti a seconda della marca, del tipo e del periodo trascorso dalla data di fabbricazione, nonché della maniera in cui ve ne servite (continuamente o saltuariamente), delle pellicole che usate e delle temperature ambientali in cui operate.

Mamiyalite ZE

De verschillende onderdelen (fig. 1)

1. Flitsvenster
2. Sensor
3. Aansluiting synchronisatiekabeltje
4. Instelteken
5. Deksel batterijcompartiment
6. Groothoekdiffusor
7. Rood-instelteken
8. Blauw-instelteken
9. ASA-filmgevoeligheid instelteken
10. Batterijschakelaar
11. Funktieschakelaar
12. Vastzetting
13. Opsteekvoet
14. Insteltekens automatisch flitsbereik
15. Afstandschaal
16. Diafragma-instelschuif
17. ASA-getallen
18. Flitscontrolelampje/Testknop

Inleggen van de batterijen

Open het batterijcompartiment door het deksel met de duim iets in te drukken en in de richting van de pijl weg te trekken. Om het deksel weer op zijn plaats te zetten houdt u stip en streep aan de zijkant, tegenover elkaar en drukt u het

deksel omhoog tot het op zijn plaats vastklikt (fig. 2).

Steek de batterijen in het batterijcompartiment met de plus (+) en min (—) tekens als daarin aangegeven (fig. 3).

- Schakel de flitser uit als hij niet gebruikt wordt.

Op de camera plaatsen van de Mamiya ZE

Zet eerst de batterijschakelaar op "OFF" en draai de vastzetting van de opsteekvoet los. Schuif de opsteekvoet helemaal in de opsteek schoen van de camera en zet de Mamiyalite ZE in de opsteek schoen vast door de vastzetting aan te draaien (fig. 4).

Instellen van de filmgevoeligheid (fig. 5-1).

Stel het ASA-getal van de gebruikte film tegenover het witte ASA-instelteken door de diafragma-schuif naar rechts of links te schuiven. Het ingestelde ASA-getal moet hetzelfde zijn als wat op de camera is ingesteld.

ASA	25	.	.	50	.	.	100	.	.	200	.	.	400	.	.	800
	32	40		64	80		125	160		250	320		500	640		

DIN	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Instellen van het diafragma (fig. 5-2).

Is het ASA-getal van de filmgevoeligheid inge-

steld, dan vindt u tegenover het rode diafragma-instelteken op de diafragmaschaal een groot diafragma, en tegenover het blauwe instelteken een klein diafragma. Door de diafragmaring van de camera op een van deze diafragma's in te stellen wordt automatisch de juiste belichting verkregen.

Stel de diafragmaring in op het gewenste diafragma. Licht het aanbevolen diafragma tussen de aangegeven getallen, dan stelt u het diafragma van de lens op dezelfde tussenstand in. Bij de keus welke van de twee diafragma's te gebruiken kiest u het grootste (kleinste f-getal) als het onderwerp veraf is, en het kleinste als het onderwerp dichtbij is of als u een grotere scherptediepte wenst.

Heeft u besloten welk diafragma u gaat gebruiken, dan zet u de funktieschakelaar op de rode of de blauwe "M" afhankelijk van de kleur van het diafragma-instelteken van het door u gekozen diafragma (fig. 5-3).

Batterijschakelaar en flitscontrolelampje

Zet de batterijschakelaar in de stand "ON" (fig. 5-4). Enkele seconden later zal het flitscontrolelampje oplichten wat aangeeft dat de flitser klaar voor gebruik is (fig. 5-5).

Zodra het flitscontrolelampje oplicht wordt de Mamiya ZE camera ongeacht de ingestelde sluitertijd, automatisch op de flitsynchronisatietijd overgeschakeld. Door de ontspanknop

iets in te drukken, kunt u, omdat de LED in de zoeker naar "1/60" verspringt, het bijladen van de flitser controleren zonder dat u daarvoor telkens naar het flitscontrolelampje hoeft te kijken. Zolang de Mamiyalite ZE niet geheel geladen is, blijft Mamiya ZE op normale automatische belichting ingesteld en brandt het flitscontrolelampje niet.

Gebruik van de groothoekdiffusor (fig. 6)

De groothoekdiffusor is opgeborgen in een vakje van de vinyl draagtas. Om deze te gebruiken klemt u hem als afgebeeld op het flitsvenster. Bij automatisch flitsen kan de juiste belichting worden verkregen zonder enige instelling te hoeven veranderen. Merk wel op dat het automatische flitsbereik kleiner wordt, op de afstandschaal is dit aangegeven met witte stippen.

Handinstelling (fig. 7)

Zet de funktieschakelaar in de stand "M" (in het midden). In deze stand werkt de Mamiyalite ZE altijd op vol vermogen. Het juiste diafragma bepaalt u door scherp te stellen op het onderwerp, de afstand van de scherpstelring af te lezen en onder die afstand op de afstandschaal van de Mamiyalite ZE het f-getal af te lezen. Op dit f-getal wordt de diafragmaring van de lens ingesteld.

Bij gebruik van de groothoek-diffusor stelt u het diafragma een f-stop groter in dan aangegeven door de diafragmaschaal.

Gebruik van de Mamiyalite ZE met een camera zonder middencontact

Sluit het Mamiya Synchronisatiekabeltje MSC-2 (los verkrijgbaar) aan op de aansluitbus. Hierdoor wordt het middencontact, onderin de opsteekvoet, ingetrokken om abusievelijk ontsteken van de flitser te voorkomen.

Sluit het synchronisatiekabeltje aan op het X-contact van de camera.

Technische gegevens

Type: Electronenflitser, speciaal voor automatische belichtingsregeling.

Bevestiging: Opsteekvoetje met uniek Mamiya ZE middencontact, normaal middencontact of Mamiya synchronisatiekabeltje.

Richtgetal: 17 (ASA 100, in meters); met groothoekdiffusor: 12.

Verlichtingshoek: 45° vertikaal, 60° horizontaal. Bestrijkt met groothoekdiffusor het beeldveld van 28 mm groothoeklenzen.

Oplaadtijd: Met alkali-mangaan batterijen (AA-formaat): 6 s of minder.
Met Nicad-batterijen (AA-formaat): 5 s of minder.

Aantal flitsen: Met alkali-mangaan batterijen: meer dan 300.

Met Nicad-batterijen: meer dan 90.

Keuzeschakelaar automatisch flitsbereik: Keus uit drie standen waarvan twee voor automatisch flitsen, ter onderscheiding aangegeven in rood en blauw, plus handinstelling. (Bij gebruik van ASA 100 film geeft het rode instelteken f/2,8 en het blauwe f/5,6 aan.)

Automatisch flitsbereik: Twee kleur-gecodeerde f-stop instellingen.

Rode instelteken:

Normaal 0,5 - 6,0 Groothoek 0,5 - 4,3

Blauwe instelteken:

Normaal 0,5 - 3,0 Groothoek 0,5 - 2,1

Filmgevoeligheid: ASA 25 tot ASA 800. Tussengeschikte getallen zijn aangegeven met stippen.

Instelling sluitertijd: Op de Mamiya ZE bevestigd wordt de sluitertijd als de flitser geheel geladen is, automatisch ingesteld (behalve als de camera is ingesteld op X of B).

Voeding: Vier alkali-mangaan of Nicad-batterijen, AA-formaat.

Afmetingen: 64 x 45 x 104 mm (b x d x h).

Gewicht: 150 g, zonder batterijen.

• Wijzigingen voorbehouden zonder voorafgaande kennisgeving.

Opmerkingen:

- De gegeven richtgetallen werden gemeten met nieuwe batterijen, 30 seconden nadat het flitscontrolelampje oplichtte.
- De oplaadtijd is de kortste intervaltijd tussen drie opeenvolgende flitsen, bij gebruik van verse batterijen of geheel geladen Nicad-batterijen.
- Het aantal flitsen werd bepaald door de flitser met een stel verse batterijen of geheel geladen Nicad-batterijen met intervallen van 30 s te ontsteken totdat het 30 s duurde voordat het flitscontrolelampje oplichtte.

Opmerkingen over de batterijen

1. Wordt de Mamyalite ZE langere tijd achtereen niet gebruikt, neem de batterijen er dan uit om mogelijke beschadiging als gevolg van lekkage te voorkomen.
2. U kunt ook mangaan batterijen gebruiken, maar de oplaadtijd daarmee is langer en het aantal flitsen kleiner.
3. De prestaties van batterijen zijn bij lage temperatuur minder, gebruik daarom altijd geheel geladen Nicad-batterijen. Houdt alkali-mangaan batterijen tijdens gebruik warm.
4. Vervang altijd alle vier de batterijen tegelijk. Gebruik nooit oude en nieuwe batterijen of batterijen van verschillend merk door elkaar omdat hierbij lekkage kan ontstaan.
5. De levensduur van de batterij hangt af van het soort batterij, de opslagtijd na de fabricage, hoe oud ze zijn, of ze continu of van tijd tot tijd gebruikt worden en van de omgevings-temperatuur.

Siffrorna i bruksanvisningen hänvisar till bilderna på utvickningssidorna längst bak.

Mamiyalite ZE

Beskrivning (fig. 1)

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1. Reflektorfönster | 11. Omkopplare: Automatisk/Manuellt |
| 2. Fotocell | 12. Fastsättningsring |
| 3. Synkkabeluttag | 13. Monteringsfot |
| 4. Referenspunkt | 14. Markering av automatblixtområden |
| 5. Batterikamarlock | 15. Avståndsskala |
| 6. Vidvinkelskiva | 16. Skjutbar bländarskala |
| 7. Rött indexmärke | 17. ASA-skala |
| 8. Blått indexmärke | 18. Blixtklarlampa/Testknapp |
| 9. ASA indexmärke | |
| 10. Strömbrytare | |

Insättning av batterier

Öppna batterikammaren genom att med tummen trycka på locket och samtidigt skjuta det i pilens riktning. Locket sätts åter på plats genom att referenspunkten och linjen på sidan placeras mitt för varandra varefter locket skjuts uppåt tills det snäpper in i läge (fig. 2). Kontrollera noga, vid insättning av batterierna, att polerna (+ -) kommer exakt så som markerats inuti batterikammaren (fig. 3).

● Sätt strömbrytaren på "OFF" när blixten inte används.

Montering på Mamiya ZE kameran

Se till att strömbrytaren står på "OFF". Börja med att skruva upp fastsättningsringen på foten. Skjut därefter in blixten i kamerans tillbehörssko så långt det går. Säkra Mamiyalite ZE i tillbehörsskon genom att skruva åt fastsättningsringen (fig. 4).

Inställning av filmkänslighet (fig. 5-1)

Ställ ASA-talet som motsvarar den film Du använder mitt för det vita ASA-indexmärket genom att skjuta bländarskalan åt vänster eller höger. Filmkänslighetsinställningen måste överensstämma med det Du har inställt på kameran.

ASA	25	•	•	50	•	•	100	•	•	200	•	•	400	•	800
	32	40		64	80		125	160		250	320		500	640	

DIN	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Inställning av bländare (fig. 5-2)

Efter att filmkänsligheten har ställts in är en stor bländaröppning indikerad mitt för det röda bländarindexmärket och en liten bländaröppning mitt för det blåa indexmärket. Oberoende av vilket värde som ställts in på kamerans bländarring erhålles korrekt exponering automatiskt. Ställ in objektivets bländarring på önskat bländarvärde. Om den rekommenderade bländaröppningen ligger

mellan två markerade värden skall objektivet bländarring ställas in på samma sätt.

När Du skall välja vilken av de två bländarvärden Du skall använda. Välj den större bländaren (mindre talet) när motivet är lite längre från kameran och den mindre när motivet är nära eller Du behöver större skärpedjup.

Efter att Du valt vilken bländare Du skall använda, ställ omkopplaren (Auto/Manuellt) på rött eller blått "A" beroende på färgen på bländarindexet som står mot Ditt bländarval (fig. 5-3)

Strömbrytare och blixtklarlampa

Sätt strömbrytaren på "ON" (fig. 5-4). Efter några sekunder lyser blixtklarlampan och indikerar att blixten är klar för tagning (fig. 5-5). Oberoende av vilken tid som är inställd på Mamiya ZE, ställs slutaren automatiskt på synkroniserings-tid när blixtklarlampan lyser. Genom att lätt trycka ner avtrycket kan Du se om blixten är uppladdad utan att behöva titta på blixtklarlampan mellan varje tagning. Lysdioden i sökaren skiftar över till "60" så snart blixten är klar. Om blixten inte är klar fungerar Mamiya ZE på vanligt automatsätt.

Användning av vidvinkelskiva (fig. 6)

Du finner vidvinkelskivan i blytfodralets ytterficka. Sätt den för reflektorfönstret som bilden visar. Rätt exponering erhålles utan att någon förändring av bländarinställningen behöver ske när Du använder automatik. Notera dock att automatikområdet blir kortare. Längsta fotograferingsavstånd markeras av prickarna på avståndsskalan.

Manuell användning (fig. 7)

Sätt omkopplaren (Auto/Manuell) på mittläge "M". Mamiyalite ZE blixtrar nu med full ljusstyrka varje gång. För att avläsa rätt bländarvärde gör på följande sätt:

fokusera in motivet och läs av avståndet på kameran, avläs därefter bländartalet som står nedanför avståndsskalan på Mamiyalite ZE vid samma distans. Detta är bländaren Du skall ställa in på objektivet. När vidvinkelskivan används skall bländaren öppnas ett steg mer än värdet som indikeras på blixstens bländarskala.

Användning av Mamiyalite ZE på kamera utan direktkontakt

Anslut Mamiya MSC-2 synkkabel (säljs separat) i sockeln. Direktkontakten i monteringsfotens botten kopplas automatiskt ur för att undvika att blixten utlöses av misstag. Anslut kabeln till kamerans X-kontakt.

Tekniska data:

Typ: Elektronblixst med automatisk ljusdosering eller manuell användning.

Koppling: Direktkontakt med unik Mamiya ZE koppling, vanlig direktkontakt samt Mamiya synkkabel.

Ledtal: 17 vid 100 ASA film (12 med vidvinkel-skiva).

Ljusvinkel: 45° vertikalt, 60° horisontalt.

Med vidvinkelskivan, lyser ut för 28 mm vidvinkelobjektiv.

Blyxtföljd: Med alkali-batterier typ AA: 6 sek eller mindre.

Med NC-ackus typ AA: 5 sek eller mindre.

Blyxtantal: Med alkali-batterier mer än 300.

Med NC-ackus mer än 90 per laddning.

Auto/Manuell omkoppling: Tre lägen varav två auto-områden, röd och blå markering för enkel åtskillning av det ena området från

det andra, plus manuell inställning. (Vid 100 ASA-film indikerar rött f/2.8 och blått f/5.6).

Automatikområde: Två-färgs bländarmarkering.

Rött indexmärke:

Normal 0,5 till 6 m

Vidvinkel 0,5 till 4,3 m

Blått indexmärke:

Normal 0,5 till 3 m

Vidvinkel 0,5 till 2,1 m

Filmkänslighetsområde: 25 till 800 ASA. Punkter för 1/3-steg mellan markerade siffror.

Slutartidsval: Monterad på Mamiya ZE ställes slutartiden automatiskt när blixten är fullt uppladdad (utom när kameran ställs på X eller B).

Strömkälla: Fyra 1,5 V alkali-batterier eller NC-ackumulatorer typ AA.

Mått: 64 x 45 x 104 mm

Vikt: 150 g utan batterier

● Rätt till tekniska ändringar förbehålles

Obs observera

● Angivet ledtal är uppmätt 30 sek. efter att blyxtklarlampan tänts och med nya batterier.

● Angiven blyxtföljd är vid tre blyxtar i följd och användning av nya batterier eller fulladdade NC-ackumulatorer.

OBS. Angående batterier

1. Tag ur batterierna om Mamyalite ZE inte skall användas under en längre tid. Då undviks risken för batteriläckage.
2. Mangani-batterier kan användas men blixtföljden blir längre och färre antal blixtar erhålles.
3. Batteriernas kapacitet sjunker vid användning i låga temperaturer så ha alltid fulladdade NC-ackumulatorer och försök att förvara alkalibatterierna i en varm ficka e.dyl.
4. Byt alltid alla fyra batterierna på en gång. Blanda aldrig gamla och nya, inte heller batterier av olika fabrikat, enär risk för läckage då uppstår.
5. Batteriers livslängd varierar beroende på typ, förvaring efter tillverkning, lagringstid efter tillverkning, om dom används kontinuerligt eller får återhämta sig samt hur temperaturen är vid användandet.